

Ressort: Politik

Göring-Eckardt stellt Entschädigung für Missbrauchsoffer in Aussicht

Berlin, 31.08.2013, 23:39 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen bei der Bundestagswahl, Katrin Göring-Eckardt, hat Entschädigungszahlungen für mögliche Missbrauchsoffer im direkten Umfeld der Partei in Aussicht gestellt. Göring-Eckardt sagte "Bild am Sonntag": "Ganz klar: Wenn es Missbrauchsoffer in unmittelbarem Umfeld der Grünen gegeben haben sollte, müssen wir dafür Verantwortung übernehmen. Da reicht dann nicht eine Entschuldigung, dann müsste es auch Entschädigungen geben."

Göring-Eckardt zeigte sich vom früheren Umgang der Grünen mit dem Thema Pädophilie erschüttert: "Für mich ist es unvorstellbar, dass in den 80er-Jahren in Westdeutschland eine solch öffentliche Debatte über die Lockerung von Pädophilie-Gesetzen geführt werden konnte. Es ist gut, dass wir jetzt als Partei eine unabhängige Untersuchung in Auftrag gegeben haben." Dennoch glaubt die Grünen-Politikerin nicht, dass das Thema wahlentscheidend sein könnte: "Beim Wahlkampf auf der Straße werde ich nicht darauf angesprochen. Das Thema beschäftigt die Menschen also nicht so sehr, aber es beschäftigt mich."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20840/goering-eckardt-stellt-entschaedigung-fuer-missbrauchsoffer-in-aussicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619